

**Niederschrift
Wirtschafts- und Umweltausschuss
WUA/2019-2024/02**

Sitzungstermin: Dienstag, 08.10.2019
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: OT Gladau, Haupteingang SZA

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Horst Leiste SPD

Mitglieder des Gremiums

Herr Tobias Ebert Pro Genthin kommt 19:30 Uhr
Herr Falk Heidel Pro Genthin
Herr Udo Krause SPD geht 18 Uhr
Herr Alexander Otto CDU
Herr Nils Rosenthal GRÜNE

Sachkundige Einwohner

Herr Cord-Jürgen Jehle
Herr Bennet Wiese

Verwaltung

Frau Kerstin Lehmann Protokollantin

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Patrick Wolter CDU unentschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Roland Klaukien CDU entschuldigt
Herr Jens Meißner entschuldigt
Herr Heiko Unglaub entschuldigt
Herr Thilo Voigt entschuldigt

Verwaltung

Herr Matthias Günther entschuldigt
Herr Peter Knobel SGL Immobilienwirtschaft entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Besichtigung SZA
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
 Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Öffentliche Vorlagen
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 9 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 16 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Besichtigung SZA

Der Ausschussvorsitzende, Herr Leiste, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder am Haupteingang der SZA Gladau. Die Sitzung beginnt mit einer Besichtigung der Schweinezuchtanlage unter Führung von Herrn Göbert von der LFD Holding GmbH, Bereits während der Besichtigung wurden viele Fragen von den Teilnehmern gestellt, die von Herrn Göbert ausführlich beantwortet wurden.

TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Nach der Besichtigung begrüßt der Ausschussvorsitzende nochmal alle Anwesenden im Sitzungsraum der SZA Gladau und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde ist kein Einwohner erschienen.

Herr Leiste teilt mit, dass 2 Bürger ihn wegen einer nächtlichen Lärmbelästigung, die wahrscheinlich von einem Gebläse kommt, angesprochen haben. Die Ursache bzw. der Verursacher konnten bislang nicht ermittelt werden.

Des Weiteren verweist Herr Leiste auf die Mail von Herrn Voth zum Vorhaben der Wattner GmbH, eine Photovoltaikanlage zu errichten. Frau Lehmann teilt mit, dass das Anliegen der Firma Wattner im Fachbereich Bau/Stadtentwicklung geprüft wird.

TOP 4 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt., die einstimmig angenommen wird.

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot

Ein Mitwirkungsverbot wird nicht angezeigt.

TOP 5 Protokollkontrolle

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 Öffentliche Vorlagen

Es liegen keine öffentlichen Vorlagen vor.

TOP 7 Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen der Verwaltung.

TOP 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Leiste weist darauf hin, dass zur Einwohnerfragestunde auch schriftliche Fragen von Einwohnern eingereicht werden können. Sowohl die Ausschussmitglieder als auch die sachkundigen Einwohner können Fragen von Bürgern entgegennehmen.

TOP 9 Anträge, Anfragen, Anregungen

Herr Heidel bedankt sich bei Herrn Göbert für die informative Führung durch die Anlage. Man konnte sehen, wie die Tiere leben, die gesetzlichen Regeln eingehalten und umgesetzt werden und auch noch neue investive Maßnahmen geplant sind. Die Anwesenden stimmen Herrn Heidel zu.

Herr Rosenthal schätzt ein, dass es sich aber um eine industrielle Schweinezucht handelt, die er nicht will. Er hat Bedenken, dass sich der Stickstoffausstoß und die Lärmbelästigung sich verbessern. Er schätzt ein, dass sich die Bedingungen gegenüber des Betreibers Straathof verbessert haben. Es wurde von 36.000 Schweinen

ausgegangen, jetzt sind es 42.000. Es gibt keine Garantie, dass der Betrieb nicht noch vergrößert wird. Er fragt, welche Flächen für die Ausbringung der Gülle vorgehalten werden.

Herr Göbert nimmt zu den Anmerkungen von Herrn Rosenthal Stellung. Die Genehmigung von 2012 wurde entzogen, damit ist die Privilegierung für die SZA weggefallen und es muss ein neuer Flächennutzungsplan erstellt werden. Wird die Baugenehmigung nicht erteilt, fällt man auf den Zustand von 2003 zurück. Es müsste ein Rückbau verschiedener Anlagen erfolgen. Der Betrieb wäre dann wirtschaftlich tot. Durch die geplante Investition mit einem Umfang von 3 bis 3,5 Mill. EURO sollen Verbesserungen bei dem Ausstoß von Schadstoffen und der Lärmbelastung erreicht werden, dadurch kommt ein Schwein zusätzlich in die Anlage. Durch die investiven Maßnahmen wird eine Verringerung der Schadstoffe von 80% + X erreicht. Die Belastung für die umliegenden Gemeinden Gladau und Dretzel sowie die Schutzgebiete sollen so gering wie möglich gehalten werden. Die Gülleabnahmeverträge sind Bestandteil des Genehmigungsverfahrens. Es sind ausreichend Flächen vorhanden. Die Ausbringung ist stark reglementiert. Bereits jetzt wurde der Gülletransport auf Sattelzüge umgestellt, um die Lärmbelastung zu reduzieren. Durch die Ausbringung der Gülle auf die Felder, werden dem Boden auch wieder Nährstoffe zugeführt.

Herr Otto bemerkt, dass er sein Fenster bei der Fahrt nach Gladau offen hatte und keine Geruchsbelastung feststellen konnte. Er ist beeindruckt von der Sauberkeit in den Ställen und bei der Einhaltung der Vorschriften zur Tierhaltung keinen Zweifel.

Auch die sachkundigen Einwohner, Herr Jehle und Herr Wiese, zeigen sich beeindruckt von der Anlage und von der Sauberkeit in den Ställen.

Die Mitglieder des Ausschusses haben sich in 2 Sitzungen ausgiebig mit dem Sachverhalt der SZA Gladau auseinandergesetzt und geben die **Empfehlung an den Bau- und Vergabeausschuss, den Hauptausschuss und den Stadtrat**, die Planungen und die Genehmigungsverfahren der LFD Holding zu befürworten. Die Empfehlung wurde mit 4 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme abgegeben.

Herr Heidel bemerkt, dass es keine Wirtschaftsförderung in Genthin gibt und dringend Handlungsbedarf besteht. Er stellt folgenden Antrag:

Antrag: Das Thema Wirtschaftsförderung soll ein Tagesordnungspunkt auf einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses sein und Frau Heinke, GF des TGZ, soll dazu eingeladen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Leiste gibt bekannt, dass der nächste WUA im Genthiner Maschinen- und Vorrichtungsbau stattfindet. Er war bereits im TGZ, um einen Termin mit Frau Heinke abzustimmen. Sie war aber nicht anwesend.

Herr Rosenthal hat festgestellt, dass im ländlichen Bereich von den Landwirten die Ackerrandstreifen umgepflügt werden. Die Randstreifen sind jedoch sehr wichtig für die Erhaltung der Artenvielfalt. Er bittet die Verwaltung um eine Aufstellung der stadteigenen Flächen und Überprüfung, ob es hier auch Flächen gibt, wo der Ackerandstreifen umgepflügt wurde. Das Umpflügen der Ackerandstreifen muss zukünftig verhindert werden.

TOP 16 **Schließung der Sitzung**

Da für den nichtöffentlichen Teil keine Vorlagen und Informationen vorliegen und auch kein Redebeitrag angezeigt ist, wird die Sitzung ohne Durchführung des nichtöffentlichen Teils geschlossen.

(Horst Leiste)
Vorsitzender Wirtschafts- und Umweltausschuss

(Kerstin Lehmann)
Protokollantin